



## **PERMANENTER FÖHRENBERG - WANDERWEG**

### **49**

**Streckenlänge: 13 km**

**Höhenmeter: 385 m**

**Wanderzeit: 4,00 Stunden**

### **WEGBESCHREIBUNG**

Der Start des Föhrenberg – Wanderweges Nr. 49 ist bei der Tourismusinformationsstelle (Postamterl) in der Kaiserin Elisabeth Straße Nr. 2 nahe dem Rathaus in der Fußgängerzone. Der Weg führt uns in südlicher Richtung durch die Fußgängerzone. Vorbei an der Spitalkirche und über den Europaplatz kommen wir in die Neusiedler Straße. Wir überqueren den Mödlingbach, wenden uns gleich nach der Brücke nach rechts und marschieren in der Fraunsteingasse in westliche Richtung. In weiterer Folge queren wir die Bundesstraße am Fußgängerübergang und wandern, die Richtung beibehaltend, am Neuweg durch den Kurpark. Entlang des Mödlingbaches und der ehemaligen Trasse der Straßenbahn Mödling – Hinterbrühl geht es durch die Klausen. Ein felsiges Durchbruchstal wo hoch auf den Felsen der Schwarze Turm und die Burgruine Mödling thronen. Hier kommt uns der Ostarrichi Wanderweg 48 entgegen. Wir treffen in der Vorderbrühl wieder auf die Bundesstraße und folgen den Markierungen vor dem ehemaligen Gsth. „Zu den 2 Raben“, hier schrieb Beethoven seine Mödlinger Tänze, links kurz bergan und gleich wieder rechts, vorbei an einigen Hausgärten, die Meiereigasse querend in den Wald.

Bald kreuzt der Untere Dreistundenweg dem wir nach rechts folgen. Hier begleitet uns wieder ein kurzes Stück der permanente Ostarrichi Wanderweg Nr. 48. Im leichten bergauf und

bergab wandern wir zwischen Waldrand und Hinterseiten von Hausgärten zur Schwarzpromenade wo sich bei der Abzweigung des Schöffelweges die erste Selbstkontrolle befindet. Wir queren abermals die Bundesstraße und erreichen Das Hotel-Restaurant Höldrichsmühle in dem schon Schubert sein „Am Brunnen vor dem Tore“ schrieb. Wir wechseln dort nochmals die Straßenseite gehen ein Stück zurück und biegen dann nach rechts ins Kiental ein. Wir lassen die letzten Häuser hinter uns und wandern auf einer breiten Forststraße durch schönen Buchenwald talein. Bei der Abzweigung des Weges in den Tieftalgraben befindet sich die die 2. Selbstkontrolle. Kurz danach halten wir uns links und steigen zwischen Brentenberg und Toter Mann stetig bergan. Nach gut einem Kilometer treffen wir auf die 3 Selbstkontrolle. In weiterer Folge queren wir die Anninger Forststraße und wandern auf Waldwegen, den gelben Zeichen folgend, bis zur Wegkreuzung mit den Kaisergerndlweg. **Achtung !!!** unser Weg schwenkt hier nach links ein und wir folgen nun blauen Markierungen. Auch hier begleitet uns ein Stück der Ostarrichi Wanderweg 48. Nach der Abzweigung des Weges zum Maibründl, die wir links liegen lassen, erreichen wir die 4. Selbstkontrolle beim Rastplatz an der Einmündung in den Richardhofweg..

Nun linkshaltend wandern wir am breiten Richardhofweg in nördlicher Richtung ca. 200 m. Bei der nächsten Wegkreuzung biegt unser Weg nach rechts in das Prießnitztal ab. Auf Waldwegen, nun auch Wienerwaldverbindungsweg 444, absteigend kommen wir zur 5. und letzten Selbstkontrolle. Weiter talaus wandernd, vorbei am Wasserhochbehälter der Stadtgemeinde Mödling geht's nach links zum Steinbruch-Weg . Diesen folgen wir kurz um dann nach rechts am Schießstätten-Weg weiter zur Dr. Rieger-Straße abzustiegen. Auf diese links einschwenkend erreicht unser Weg die Straße An der Goldenen Stiege. Hier trifft er auch auf den Ostarrichi Wanderweg 48. Mit diesem gemeinsam durch die Neusiedler-Straße und die Fußgängerzone kehren wir zum Ausgangspunkt unseres Weges zurück. In der Tourismus-Informationsstelle oder beim Obmann Peter Jaros kann der verdiente IVV Stempel abgeholt werden.

**Tourismus-Informationsstelle**  
**Kaiserin Elisabeth-Straße 2**  
**2340 Mödling**  
**Tel. 02236/ 400 124**  
**Mo. – Fr. von 9,00 – 12,30 Uhr**  
**und 13,30 – 17,00 Uhr**

**Peter Jaros**  
**Reiterer-Gasse 1**  
**2340 Mödling**  
**Tel. 0664/75041027**